

MERKBLATT

Seite 1 von 4

ÖR 1 a) Freiwillige Stilllegung von Ackerland

| Prozent der Ackerfläche | €/ha |
|-------------------------|---------|
| bis 1 % | 1.300 € |
| bis zu 2 % | 500 € |
| > 2 bis max. 8 % | 300 € |

Betrieb mit > 10 ha Ackerland: bis zu 1 ha nichtproduktives Ackerland ist begünstigungsfähig, auch wenn dies mehr als **8%** des förderfähigen Ackerlandes des Betriebes ausmacht

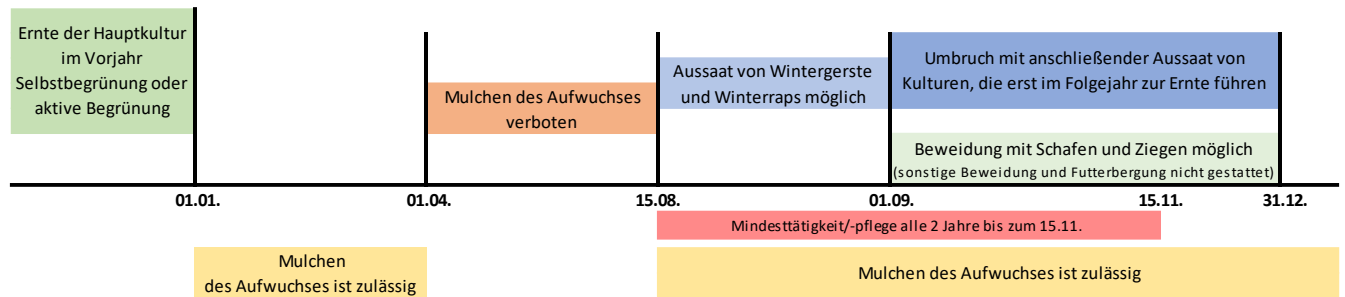
- mind. 0,1 ha
- kein Pflanzenschutz, keine Düngung (organisch und mineralisch)
- keine Anrechnung von Landschaftselementen
- Selbstbegrünung (keine Vorgabe) oder aktive Begrünung mit mind. 5 krautartigen zweikeimblättrigen Arten
- Aktive Begrünung: Aussaat bis zum 31.03.2025 und Saatgutbeleg (Vorgabe beachten!) bis 31.05.2025 beim Fachdienst einreichen
- Mulchverbot vom 01.04. bis 15.08.
- Mindesttätigkeit: Mulchen mindestens alle 2 Jahre
- Beweidung durch Schafe/Ziegen ab 01.09.möglich
- Bodenbearbeitung für Folgekultur mit Ernte im Folgejahr ab 01. 09.
 - Ausnahme: Winterraps und Wintergerste ab 16.08.

Kennzeichnung der ÖR 1a Brache als „Selbstbegrünung“ oder „aktive Begrünung“?

- **Aktive Begrünung:** nur wenn Fläche von Winter 2025 bis zum 31.03.2026 unter Verwendung einer Saatgutmischung mit mind. 5 krautartigen zweikeimblättrigen Arten aktiv begrünt wurde. Entsprechender Saatgutbeleg ist bis zum 31.05.2026 als Nachweis einzureichen.
- **Selbstbegrünung:** alle Brachen die vor Winter 2025 aktiv mit Aussaat angelegt wurden. Altbrachen bitte als Selbstbegrünung kennzeichnen, so ist kein Saatgutbeleg erforderlich.

MERKBLATT

Seite 2 von 4



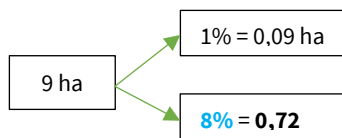
Eine Mindesttätigkeit/-pflege ist alle 2 Jahre bis zum 15.11. vorzunehmen, dass bedeutet, z.B. Sie haben im vergangenen Herbst nicht gemulcht, ist dies in der Zeit vom 15.08. bis 15.11.2026 unbedingt vorzunehmen um die Förderung nicht zu beeinträchtigen.

MERKBLATT

Seite 3 von 4

Berechnung Fördersumme ÖR 1a:

Beispiel Betrieb A: < 10 ha Ackerland



| Stufe | ha | Summe | Förderung |
|---------------|-------------|---------|-----------------|
| 1.% | 0,09 | 1.300 € | 117,00 € |
| 2.% | 0,09 | 500 € | 45,00 € |
| 3. – 8.% | 0,90 | 300 € | 270,00 € |
| gesamt | 0,72 | | 432,00 € |

In der Stufe 1 wird das erste Prozent bzw. 0,09 ha mit 1.300€/ha gefördert -> 117,00€

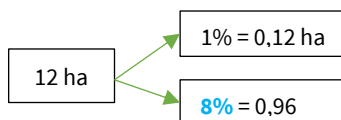
In der Stufe 2 wird das zweite Prozent bzw. 0,09 ha mit 500€/ha gefördert -> 45,00€

In der Stufe 3 wird das dritte bis max. **achte** Prozent bzw. 0,36 ha mit 300€/ha gefördert -> **270,00€**

Ergibt eine maximal mögliche Fördersumme von **432,00 €**

Betriebe mit mehr als 10 ha bis 100 ha Ackerland können über ÖR 1a den ersten Hektar gefördert bekommen, auch wenn dieser die 8% des gesamten Ackerlandes überschreitet.

Beispiel Betrieb B: 12 ha Ackerland



| Stufe | ha | Summe | Förderung |
|---------------|------------------------|---------|-------------------|
| 1 ha | 1,0 | 1.300 € | 1.170,00 € |
| 2.% | entfällt wegen Stufe 1 | | |
| 3. – 8.% | entfällt wegen Stufe 1 | | |
| gesamt | 1,0 | | 1.300,00 € |

Hinweis

Regelung: 1 ha → 1300€ und max. 8% Ackerland entfällt

In der Stufe 1 wird erste Hektar (1-Hektar-Regelung ohne Kappung auf 8% der Ackerfläche) mit 1.300€/ha gefördert -> 1.300,00€.

Ergibt eine maximal mögliche Fördersumme von 1.300,00€.

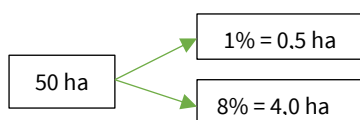
Achtung

2. Stufe & 3 Stufe entfällt, da in der 1. Stufe (=1ha) die max. förderfähige Fläche berücksichtigt wird

MERKBLATT

Seite 4 von 4

Beispiel Betrieb C: 50 ha Ackerland



| Stufe | ha | Summe | Förderung |
|---------------|------------------------|---------|-------------------|
| 1 ha | 1 | 1.300 € | 1.300,00 € |
| 2.% | entfällt wegen Stufe 1 | | |
| 3. – 8.% | 3 | 300 € | 900,00 € |
| gesamt | 4 | | 1.600,00 € |

Achtung

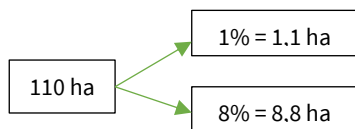
2. Stufe entfällt, da in der 1. Stufe (=1ha) das 2.% des Ackerlandes berücksichtigt ist

In der Stufe 1 wird 1 ha mit 1.300€/ha gefördert. -> 1.300,00€

Die Stufe 2 entfällt, da das zweite Prozent bereits in Stufe 1 über die 1 ha-Regelung mit 1.300€/ha vergütet wurde. In der Stufe 3 wird das Dritte bis max. achte Prozent mit 300€/ha gefördert.

Betriebe mit mehr als 100 ha Ackerland können über ÖR 1a max. 8% des gesamten Ackerlandes gefördert bekommen, wobei hier die Hektar-Regelung entfällt

Beispiel Betrieb D: 110 ha Ackerland



| Stufe | ha | Summe | Förderung |
|---------------|------------|---------|-------------------|
| 1.% | 1,1 | 1.300 € | 1.430,00 € |
| 2.% | 1,1 | 500 € | 550,00 € |
| 3. – 8.% | 6,6 | 300 € | 1.980,00 € |
| gesamt | 8,8 | | 3.960,00 € |

Bei Betrieben > 100 ha Ackerland wird nicht der erste Hektar, sondern das erste Prozent in Stufe 1 mit 1.300€/ha vergütet. Anschließend werden die Prozente entsprechend Stufe 2 (Zweite Prozent) mit 500€/ha und in Stufe 3 (Dritte bis maximal achte Prozent) mit 300€/ha vergütet.